world insight®

LÄNDERINFOS

Peru

Willkommen bei WORLD INSIGHT

Unser Team besteht aus über 40 Reiseprofis in Köln und mehr als 300 Reiseexperten weltweit. Auf unseren Touren erlebst du dein Reiseziel in allen Facetten, begegnest Land und Leuten auf Augenhöhe. Um möglichst gute Preise für deine Traumreise zu erzielen, verzichten wir auf Reisevermittler und Provisionsgeschäfte. Du buchst also direkt bei uns. An Qualität sparen wir nicht: Dazu gehört, dass wir Leistungsträger wie Reiseleiter oder Busfahrer fair bezahlen. Das ist Ehrensache und Basis für „Reisen mit Herz“. Auch versuchen wir auf unseren Touren die Umwelt zu schonen und wir unterstützen soziale Projekte weltweit. Ganz wichtig ist uns Ehrlichkeit dir gegenüber: Unsere Touren führen oft in abenteuerliche Regionen, die unglaublich spannend sind, wo aber nicht immer alles vorhersehbar ist. Unser Versprechen: Wir tun unser Bestes, damit deine Reise so schön wie möglich wird, denn wir machen „Reisen von Freunden für Freunde“.

Beratung und Buchung



www.world-insight.de



willkommen@world-insight.de



02203 9255-700
Montag – Freitag 9:30-17:30 Uhr



Unsere WORLD INSIGHT Zentrale
im Kölner Airport-Businesspark
Haltestelle: S-Bahn Frankfurter Straße
Alter Deutzer Postweg 99, 51149 Köln
Montag – Freitag 9:30-17:30 Uhr

Inhalt

1 . Die Welt von WORLD INSIGHT 5

1.1 Mein WORLD INSIGHT 5
1.2 WORLD INSIGHT Bonussystem 5
1.3 Reisemagazin 5
1.4 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT 5
1.5 Reiseberichte 5
1.6 Events 6
1.7 Herzenssache wiLDLIFE e.V. 6
1.8 Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair 6
1.9 Gruppenfoto 7

2 . Einreisebestimmungen & Zollvorschriften 7

2.1 Reisedokumente 7
2.2 Visum 8
2.3 Impfvorschriften 9
2.4 Zollvorschriften 9

3 . Botschaften & Konsulate 9

4 . Bahnanreise / Rail&Fly-Fahrkarte in der 1. Klasse 10

5 . Fluginformationen 11

5.1 Informationen zu deinem Flug 11
5.2 Sitzplatzreservierung und Online Check-in 11
5.3 Reisegepäck 11
5.4 Verspätung, Beschädigung oder Verlust des Gepäcks 12
5.5 Passengers friend Flugentschädigungsservice 12

6 . Impfungen & Gesundheit auf Reisen 13

6.1 Impfempfehlungen 13
6.2 Gesundheitshinweise 14
6.3 Reisemedizinische Beratung 16
6.4 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung 16

7 . Klima 16

8 . Kleidung & Ausrüstung 16

8.1 Kleidung 16
8.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste 17

9 . Geld & Währung 18

9.1 Währung 18
9.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte) 18

10 . Stromspannung 18

11 . Telefonie & Internet 19
11.1 Telefonie 19
11.2 Internet 19

12 . Trinkgeld & Extrakosten 19
12.1 Trinkgeld 19
12.2 Extrakosten 20

13 . Essen & Trinken 20

14 . Landesspezifische Hinweise & Sicherheit 20
14.1 Verhalten im Reiseland 20
14.2 Sicherheit vor Ort 21
14.3 Hinweis zum Doppelzimmer/Einzelzimmer und Check-In in den Hotels 21
14.4 Machu Picchu: Gepäck, Besuchsregeln und Organisation 21
14.5 Inka-Trail: Buchungsbedingungen + Hinweise 23
14.6 Bolivien und Peru AktivPlus Reise - zusätzliche Hinweise zum Salkantay Trek 24

15 . Reiseliteratur 25
15.1 MairDumont-Reiseführer 25
15.2 Weitere Literaturempfehlungen 25

16 . Reiseversicherung 25

17 . Zeitunterschied 25

1. Die Welt von WORLD INSIGHT

1.1 Mein WORLD INSIGHT

Lege dein eigenes WORLD INSIGHT-Kundenkonto an! Damit hast du all deine Reisedaten mit nur einem Klick zur Hand und kannst sie für deine nächste Online-Buchung direkt übernehmen. Zudem behältst du den Überblick über die Details aller Reisen, die du schon mit WORLD INSIGHT gemacht oder bei uns gebucht hast und kannst den aktuellen Status deiner Bonuspunkte einsehen.

» mein.world-insight.de

1.2 WORLD INSIGHT Bonussystem

Du kannst ab sofort mit jeder Reisebuchung bei WORLD INSIGHT Bonuspunkte sammeln und diese gegen hochwertige und nützliche Accessoires rund ums Reisen eintauschen!

Um Bonuspunkte zu sammeln, ist ein eigenes Mein WORLD INSIGHT-Kundenkonto notwendig. In deinem Kundenkonto kannst du den aktuellen Stand deiner Punkte einsehen und gelangst auch direkt zum Shop, in welchem die Punkte eingelöst werden können.

» mein.world-insight.de

1.3 Reisemagazin

Tolle Länderreportagen mit faszinierenden Bildern wecken dein Fernweh! Lerne die Menschen kennen, mit denen wir in den Zielgebieten zusammenarbeiten: Wie sieht ihr Alltag aus, was ist ihnen wichtig und wovon träumen sie? Auch unsere Reisegäste kommen hier zu Wort. Sie vermitteln dir mit ihren Berichten lebendige und authentische Eindrücke von außergewöhnlichen Touren überall auf der Welt.

» reisemagazin.world-insight.de

1.4 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT

Finde reiselustige Leute aus deiner Umgebung und lerne Mitreisende für deine nächste WORLD INSIGHT-Reise schon vorab kennen. Bist du individuell unterwegs, kannst du hier auch Reisepartner für deine nächste Tour finden. Erstelle unkompliziert Fotogalerien oder deinen eigenen Reiseblog in ansprechendem Design. Tausche dich im Reiseforum über Themen von A wie Abreise bis Z wie Ziel aus und verrate auf der Weltkarte deine ganz persönlichen Geheimtipps!

» explore2gether.de

Wichtig: Um deine Mitreisenden online kennenzulernen, brauchst du sowohl ein Mein WORLD INSIGHT-Kundenkonto als auch ein eigenes Profil in der ReiseCommunity explore2gether. Um die Funktion „Meine Reisen“ nutzen zu können, musst du dann nur noch online beide Konten miteinander verbinden. Diese Funktion ist aktuell nur für den Hauptbucher:in/Rechnungsempfänger:in möglich.

1.5 Reiseberichte

Reiseberichte mit stimmungsvollen Fotos oder auch Videos von unseren Gästen geben echte Einblicke in das, was dich auf unseren Reisen erwartet. Die schönsten Reiseberichte findest du u. a. auf unserer Website, im Reisemagazin oder in unseren Katalogen. Wir freuen uns auch über deine

persönlichen Eindrücke von deiner WORLD INSIGHT-Tour. Für jeden veröffentlichten Reisebericht (online und/oder gedruckt) erhältst du eine kleine, herzliche Überraschung.

Für die Veröffentlichung deines Berichts benötigen wir:

- ein Foto von dir (unsere Leser:innen möchten sehen, wer den Bericht geschrieben hat),
- gerne auch ein Gruppenfoto von der Reisegruppe (bitte nur mit Zustimmung aller Abgebildeten),
- das Einverständnis zur Veröffentlichung im Travelog und im Online-Magazin.

So gibst du anderen Leser:innen einen wunderbaren, authentischen Einblick in unsere Reisen.

Schicke uns deinen Reisebericht an reiseberichte@world-insight.de. Größere Dateien kannst du uns ganz einfach per WeTransfer senden unter

» https://world-insight.wetransfer.com/

1.6 Events

Lass uns gemeinsam von fernen Ländern träumen, Neues entdecken und zu tollen Reisen und Abenteuern inspirieren. Wer unser Team noch nicht persönlich getroffen hat, für den sind unsere Events eine gute Möglichkeit, uns kennenlernen, sich zu informieren, zu unterhalten und Spaß zu haben. Besuche uns deshalb im Rahmen unserer Veranstaltungsreihen Katalogpräsentationen, Messen, Länderabende und Weltentdecker!

» www.world-insight.de/events

1.7 Herzenssache wiLDLIFE e.V.

Gemeinsam mit der Schweizer Stiftung PANECO und den Regenwald-Experten Sandra Hanke und Dieter Schonlau setzen wir uns mit unserem Verein wiLDLIFE dafür ein, Orang-Utans auf Sumatra zu retten und ihren Lebensraum zu schützen. Sie leben in einem Millionen Jahre alten Primär-Regenwald, der auch für die Zukunft unserer Kinder unverzichtbar ist! Alle Spenden gehen an das Sumatran Orangutan Conservation Program (SOCP), welches wunderbare Arbeit in Indonesien leistet.

Das SOCP pflegt nicht nur medizinisch Orang-Utans, die illegal als Haustiere gehalten wurden oder durch Rodung ihren Lebensraum verloren haben. Es setzt sich auch in enger Zusammenarbeit mit der indonesischen Naturschutzbehörde für einen nachhaltigen Palmölanbau ein, der die Rodung von Primärregenwald stoppt. Die Königsdisziplin des SOCP ist schließlich die Auswilderung der Patienten, damit sie in ihrem natürlichen Habitat wieder ein Zuhause finden.

Zu jeder Buchung, bei der du eine freiwillige Spende an wiLDLIVE e.V. getätigt hast, erhältst du ca. 1 Monat nach Reiseende dein persönliches Zertifikat sowie eine Spendenbescheinigung per E-Mail. Weitere Informationen findest du auf

» www.world-insight.de/umwelt-soziales/wildlife-ev/

1.8 Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair

Jeder Flug bedeutet auch eine gewisse Umweltbelastung. Damit wir aufs Fliegen in die Ferne nicht ganz verzichten müssen, bieten wir dir in Kooperation mit atmosfair die Möglichkeit, die verursachten CO_2-Emissionen finanziell zu kompensieren. Wenn du also als Ausgleich für deinen Flug etwas Gutes tun willst, dann kannst du bei deiner Buchung unseren renommierten und zertifizierten Partner atmosfair unterstützen – damit werden sinnvolle Umweltprojekte weltweit finanziert.

Dazu geben wir den durch den Flug von Frankfurt ins Zielland und zurück entstandenen CO_2-Fußabdruck bei jeder Reise an, zusammen mit dem empfohlenen Ausgleich. So kannst du direkt sehen, wie hoch deine Spende sein sollte – die Höhe ist natürlich freiwillig, denn du entscheidest für dich selbst, welchen Beitrag du zur Nachhaltigkeit leisten möchtest. Dein Kompensationsbetrag wird in verschiedene atmosfair-Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern investiert, wodurch die CO_2-Emissionen an anderer Stelle wieder eingespart werden können.

So werden nachhaltige Entwicklungen von Technologien weltweit gefördert, z.B. solarthermische Heizungsanlagen oder effiziente Öfen, Windkraftanlagen und Kleinwasserkraftwerke, Kleinbiogasanlagen und Stromerzeugung aus Ernteresten sowie Umweltbildung an deutschen Schulen zur Stärkung des Klimabewusstseins.

Zu jeder Buchung, bei der du einen freiwilligen Kompensationsbetrag gespendet hast, erhältst du ca. 1 Monat nach Reiseende direkt von atmosfair ein persönliches Zertifikat per E-Mail sowie eine Spendenbescheinigung zum Download. Weitere Informationen findest du auf

» www.atmosfair.de

1.9 Gruppenfoto

Bei vielen unserer Reisen machen wir im Verlauf der Rundreise ein oder mehrere Gruppenfotos als schöne Erinnerung an deinen Urlaub. Dieses Foto erhältst du im Anschluss an deine Reise per Mail. Sollten wir das Foto für Werbezwecke nutzen wollen, fragen wir selbstverständlich jede/n Einzelne/n um Erlaubnis.

2. Einreisebestimmungen & Zollvorschriften

Einreisebestimmungen gelten für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger:innen. Andere EU-Bürger:innen können uns gerne vor Buchung per E-Mail kontaktieren oder sich direkt an ihre zuständige Behörde wenden, siehe hierzu

» www.world-insight.de/einreisebestimmungen

Solltest du einer anderen Nation außerhalb der EU angehören oder bei dir besondere Umstände (z.B. doppelte Staatsbürgerschaft, Aufenthaltstitel etc.) vorliegen, erkundige dich bitte entsprechend bei der Botschaft deines Ziellandes nach den für dich geltenden Einreisebestimmungen.

Für Reisen, bei denen ein Reisepass nötig ist, empfehlen wir generell, auch wenn die offiziellen Bestimmungen eine geringere Gültigkeit als akzeptabel ausweisen, einen maschinenlesbaren Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und zwei freien, gegenüberliegenden Seiten.

Für die Einhaltung sämtlicher Einreisebestimmungen und Zollvorschriften sind die Reisenden selbst verantwortlich.

2.1 Reisedokumente

Für die Einreise nach Peru benötigst du folgende Dokumente:

- Reisepass
- ggf. Impfpass mit gültiger Gelbfieberimpfung (siehe Punkt 2.3)

Alle Reisedokumente müssen bei Einreise noch mindestens sechs Monate gültig sein. Sollte der Reisepass beschädigt sein oder nicht die erforderliche Gültigkeitsdauer enthalten, erfolgt eine Zurückweisung an der Grenze, auch wenn nur ein kurzer Aufenthaltszeitraum in Peru vorgesehen ist.

Hinweis bei Einreise von Minderjährigen: Bei Einreise von minderjährigen Kindern ist es empfehlenswert, sich über die besonderen Vorschriften für die Einreise beim Auswärtigen Amt und der Botschaft zu erkundigen.

2.2 Visum

Deutsche, Österreicher und Schweizer können sich grundsätzlich bis zu 90 Tage pro Halbjahr visumfrei in Peru aufhalten. Die Einreise wird am Flughafen von den Behörden ausschließlich elektronisch erfasst. Einreisende Touristen müssen gelegentlich Weiterreise- oder Rückflugticket vorlegen, obwohl dies nicht den offiziellen Einreisevorschriften entspricht. Bei Überschreitung muss bei der Ausreise eine Geldstrafe pro Tag der Überschreitung bezahlt werden, bevor das Land verlassen werden kann.

Reisebestimmungen für Minderjährige

Bei der Einreise von Minderjährigen gelten besondere Bestimmungen. Wir empfehlen, sich hierbei rechtzeitig bei den offiziellen Behörden über den aktuellen Stand zu erkunden. WORLD INSIGHT haftet nicht für Probleme im Zusammenhang mit fehlender Dokumentation. Folgende Dokumente müssen mitgeführt werden:

Für Kinder, die mit einem oder beiden Elternteilen reisen

- Pass des minderjährigen Kindes, sowie Geburtsurkunde (wenn beide Elternnamen genannt werden)
- Reisepass der Eltern, die mit dem minderjährigen Kind reisen

Für Kinder, die mit einem Betreuer reisen:

- Dokumentation der rechtlichen oder gerichtlichen Beziehung des Betreuers zum Minderjährigen
- Reisepass des Betreuers
- Pass des minderjährigen Kindes
- Geburtsurkunde des minderjährigen Kindes (mit Namen von Vater und Mutter).

Für Kinder, die mit einer verantwortlichen Person reisen (z. B. Großmutter oder Begleitperson):

- Schriftliche Vollmacht beider Elternteile, notariell beglaubigt
- Reisepass der verantwortlichen Person
- Pass des minderjährigen Kindes
- Geburtsurkunde des minderjährigen Kindes (mit Namen von Vater und Mutter)

Falls die Dokumente in einer anderen Sprache als Spanisch oder Englisch verfasst sind, empfehlen wir dringend eine notariell beglaubigte Übersetzung mitzubringen, damit das Hotelpersonal sowie Behörden die Dokumente verstehen und Unannehmlichkeiten vermieden werden können.

2.3 Impfvorschriften

Generell sind keine Impfungen für Peru vorgeschrieben.* Bitte informiere dich vor Abreise auf der Website des Auswärtigen Amtes (https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/perusicherheit/211938), da es zu Änderungen der Vorschriften kommen kann.

*Wichtig für unsere Kombireisen mit Bolivien: Nachweis einer Gelbfieberimpfung, die spätestens 10 Tage vor der Einreise erfolgte, ist erforderlich. Die Gelbfieberimpfung ist für die Einreise nach Bolivien vorgeschrieben! (siehe Länderinfos Bolivien) Die Gelbfieberimpfung bietet laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mittlerweile einen lebenslangen Schutz. Laut der WHO ist in der Regel keine Auffrischungsimpfung mehr erforderlich, da eine einzige Dosis ausreichend Schutz für das gesamte Leben bietet. Bitte informiere dich vor Reisebuchung bei deinem Hausarzt, ob eine Gelbfieberimpfung für dich infrage kommt.

2.4 Zollvorschriften

Nähere Informationen zu den Zollvorschriften findest du auf der Website des Auswärtigen Amtes (https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/peru-node).

3. Botschaften & Konsulate

Bei Fragen zu den Einreisebestimmungen für Peru, allgemeinen konsularischen Dienstleistungen sowie spezifischen Fragen zur Visaerteilung sind die Botschaften und Konsulate Perus offizielle Anlaufstellen. Die Kontaktdaten der **peruanischen Botschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz** lauten:

Botschaft der Republik Peru in Deutschland, Berlin
Taubenstraße 20, 10117 Berlin
Konsularischer Amtsbezirk: Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
Tel.: +49 30 20 64 10 3
Fax: +49 30 20 64 10 77
E-Mail: info@embaperu.de
Web: https://www.gob.pe/embajada-del-peru-en-alemania/

Die Republik Peru betreibt zusätzlich weitere Generalkonsulate in Hamburg, München und Offenbach /Main. Adressen und Kontaktdaten sind auf der Seite des Auswärtigen Amtes gelistet.

Botschaft der Republik Peru in Österreich, Wien
Mahlerstrasse 7/22, 1010 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 713 43 77
Fax: +43 1 712 77 04
E-Mail: embajada@embaperu.at
Web: https://www.consulado.pe/es/viena/Paginas/Inicio.aspx

Peru betreibt zusätzlich zu der Botschaft in Wien zwei Konsulate in Österreich. Diese befinden sich in Innsbruck und Salzburg.

Botschaft der Republik Peru in der Schweiz, Bern
Jungfraustrasse 30, 3005 Bern, Schweiz
Tel.: +41 31 351 85 55

E-Mail: info@embaperu.ch
Web: https://www.embaperu.ch/

Peru unterhält in der Schweiz neben der Botschaft in Bern auch weitere Konsulate in Genf und Zürich.

Nachfolgend findest du die Kontaktdaten für die **Auslandsvertretung im Gastland für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger**.Für den Fall, dass du vor Ort Hilfe benötigst (z.B. bei Passverlust), wende dich bitte an deine Auslandsvertretung:

Deutsche Botschaft in Lima, Peru
Av. Dionisio Derteano 144
Edificio Alto Caral, pisos 7 y 8, San Isidro, Lima 27
Postadresse:
Embajada de la República Federal de Alemania
Apartado 18-0504, Lima 18, Perú
Tel.: +51 (0) 1 203 59 40
Fax: +51 (0) 1 422 48 13
Web: http://www.lima.diplo.de

Österreichische Botschaft in Lima, Peru
Edificio ""De las Naciones""
Avenida República de Colombia 717, piso 13,
Lima 15046, Perú
Tel.: +51 (0) 1 442 0503/ +51 (0) 1 442 18 07
Fax: +51 (0) 1 442 8851
E-Mail: lima-ob@bmeia.gv.at
Web: https://www.bmeia.gv.at/oeb-lima

Schweizerische Botschaft in Lima, Peru
Avenida Salaverry 3240
San Isidro, Lima 15076, Perú
Tel.: +51 (0) 1 264 0305
Fax: +51 (0) 1 264 13 19
E-Mail: lima@eda.admin.ch
Web: http://www.eda.admin.ch/lima

4. Bahnanreise / Rail&Fly-Fahrkarte in der 1. Klasse

Sofern du deine Flüge über WORLD INSIGHT gebucht hast und von einem deutschen Abflughafen fliegst, ist bei allen unseren Reisen die Rail&Fly-Fahrkarte in der 1. Klasse für eine umweltfreundliche An- und Rückreise mit der Deutschen Bahn (DB) bereits im Reisepreis eingeschlossen. Etwa 7 bis 10 Tage vor Abreise erhältst du mit deinen letzten Reiseunterlagen per E-Mail zwei Gutscheincodes pro Person (je einen für die Hin- und Rückfahrt), die du online in digitale, fahrplanbasierte Rail&Fly-Fahrkarten der Deutschen Bahn einlösen kannst.

Die Rail&Fly-Fahrkarte kannst du nach der Buchung herunterladen, ausdrucken oder auch in der App „DB Navigator“ hochladen. Die Rail&Fly Fahrkarte ermöglicht die Nutzung aller Verkehrsmittel (von Bus bis Fernverkehrszug) in den wichtigsten Verbünden. Weitere Infos erhältst du unter

» worldinsight.bahnanreise.de/geltungsbereich

Alle weiteren Informationen zum Einlösen der Gutscheincodes sowie zur Nutzung der Rail&Fly-Fahrkarte findest du auf unserer Website unter

» www.world-insight.de/rail-fly

Mitwirkungspflicht bei der Bahnanreise
Du bist verpflichtet, deine Zugverbindung so zu wählen, dass du bei planmäßigem Verlauf spätestens drei Stunden vor Abflug am Check-in-Bereich deines Abflugterminals bist. Berücksichtige bei deiner Planung die Umsteigezeiten und den Weg vom Bahnhof zum Terminal. Plane bei längeren Strecken, mehreren Umstiegen oder angekündigten Störungen zusätzliche Zeit ein. Nach der Einlösung der Gutscheincodes sind Reisetag und Streckenabschnitt verbindlich. Wenn sich abzeichnet, dass du deinen Flug verpassen könntest, informiere uns bitte umgehend. Deine gesetzlichen Rechte bleiben unberührt.

5. Fluginformationen

5.1 Informationen zu deinem Flug

Du erhältst dein Flugticket (Ticket Dokument/Reiseplan) mit den ausführenden Fluggesellschaften sowie den voraussichtlichen Flugzeiten zusammen mit deinen letzten Reiseunterlagen etwa 7 bis 10 Tage vor Abreise per E-Mail. Bitte beachte, dass sich Flugzeiten auch kurzfristig ändern können. In der Regel informieren wir dich in einem solchen Fall. Fluggesellschaften raten dringend dazu, mindestens 3 Stunden vor Abreise am Flughafen zu erscheinen, damit du ausreichend Zeit hast, um dein Gepäck aufzugeben und die Sicherheitskontrolle zu passieren.

Haftungsausschluss: Die rechtzeitige Anreise liegt einzig in der Verantwortung der/s Reisenden. WORLD INSIGHT übernimmt keinerlei Haftung im Falle eines Verpassens des Abfluges infolge von Verspätungen des Reisegastes jeglicher Art, die nicht im Organisationsbereich von WORLD INSIGHT liegen. Sämtliche Folgekosten infolge eines verpassten Abfluges gehen in solchen Fällen zulasten des Reisegastes.

5.2 Sitzplatzreservierung und Online Check-in

Wenn eine kostenfreie Sitzplatzreservierung für deinen Flug möglich war und du einen Sitzplatzwunsch angegeben hast, haben wir diesen für dich gebucht. Angaben dazu findest du ggf. auf deinem Ticket Dokument/Reiseplan. Sollte eine kostenfreie Sitzplatzreservierung zum Zeitpunkt der Ticketausstellung nicht möglich oder kostenpflichtig gewesen sein, kannst du dir bei vielen Airlines selbst einen Sitzplatz reservieren (oft kostenpflichtig). Kontaktiere dazu bitte die jeweilige Fluggesellschaft. Bei vielen Fluggesellschaften kannst du zudem ein bis zwei Tage vor deiner Reise online einchecken. Details findest du auf der Website der jeweiligen Fluggesellschaft. Da wir oft Gruppenkontingente nutzen, ist ein Online Check-in nicht immer möglich.

5.3 Reisegepäck

Je nach Fluggesellschaft gelten unterschiedliche Regelungen bezüglich zulässiger Größe, Gewicht und Abmessung für das aufgegebene Gepäck sowie für das Handgepäck. Auf deinem Flugticket (Ticket Dokument/Reiseplan) ist in der Regel die Anzahl der erlaubten Gepäckstücke oder das max. Gewicht eines Gepäckstücks angegeben. Diese Angabe ist maßgebend, auch wenn auf der Website der Fluggesellschaft eine andere Begrenzung steht.

Bei vielen Fluggesellschaften darf das aufgegebene Gepäck 158 cm in der Summe (Länge + Breite + Höhe) nicht überschreiten. Das sollte für ein normales Gepäckstück bis 20 kg Inhalt meist kein Problem sein, informiere dich dennoch auf der Seite der Fluggesellschaft über die für deinen Flug geltenden Abmessungen des Gepäcks. Das Handgepäck ist je nach Fluggesellschaft auf 5 bis 8 kg beschränkt. Zudem gelten besondere Sicherheitsvorschriften für die Mitnahme von Gegenständen sowohl im Handgepäck als auch im aufgegebenen Gepäck. Informiere dich bitte auf der Website der jeweiligen Fluggesellschaft, da dies je nach Strecke variiert und die Vorschriften sich auch kurzfristig ändern können.

5.4 Verspätung, Beschädigung oder Verlust des Gepäcks

Leider kommt es in seltenen Fällen vor, dass Gepäckstücke verspätet eintreffen oder gar verloren gehen. Damit du in diesem Fall vorbereitet bist, packe wichtige Dinge und eine Erstausrüstung in dein Handgepäck (Zahnbürste, Medikamente, Kontaktlinsen, etwas (Unter-)Wäsche zum Wechseln, feste Schuhe, ggf. Badesachen etc.). Beachte dabei die geltenden Regeln für die Mitnahme im Handgepäck.

Ganz wichtig ist in diesem Zusammenhang auch, dass du dein Gepäck namentlich stets separat eincheckst, niemals auf einen Namen mit deiner Reisebegleitung oder gar als Gruppe. Achte darauf, dass auf deinem Gepäckschein dein persönlicher Name steht. Nur so ist gesichert, dass das Gepäckstück schnell nachverfolgt werden kann und du vor allem auch ein Recht auf direkte Kompensation hast, wenn die Auslieferung länger als 24 Stunden dauert.

Melde den Verlust, die Beschädigung oder Verspätung eines Gepäckstückes bitte direkt nach der Ankunft am Zielflughafen und lasse dir eine entsprechende Bestätigung (mit Vorgangsnummer und Gepäckschein) aushändigen. In der Regel hast du einen Anspruch auf Erstattung von gekauften Dingen (in angemessenem Rahmen), die du aufgrund des Gepäckverlustes benötigst. Bewahre die Quittungen für diese Käufe auf und melde den Ersatzanspruch bei der Airline an, sobald du dein Gepäck wiedererhalten hast. Damit die Airline bei Gepäckverspätung, Verlust oder Beschädigung nach EU-Richtlinie haftet, ist es wichtig, dies unverzüglich nach Feststellen des Schadens oder Wiederauftauchens des Gepäckstücks direkt bei der Airline zu melden. Die Frist zum Anmelden von Ansprüchen bei Gepäckverspätungen beträgt 21 Tage nach Erhalt des Gepäckstücks. Die Frist zum Anmelden von Ansprüchen bei Beschädigungen beträgt 7 Tage nach Erhalt des Gepäckstücks.

5.5 Passengers friend Flugentschädigungsservice

Die Fluggastrechtverordnung regelt den Anspruch auf Entschädigung bei Verspätungen vom Kunden gegenüber der Airline, auch bei Pauschalreisen. In der EU-Fluggastrechteverordnung Nr. 261/2004 sind die Rechte von Reisenden für Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen bei Flugproblemen geregelt. Falls dein Flug verspätet, umgeleitet oder ausgefallen ist, hast du oftmals Anspruch auf eine Entschädigung von bis zu 600 Euro sowie Versorgungsleistungen am Flughafen durch die Airline. Juristisch besteht dieser Anspruch des Kunden gegenüber der Airline und nicht des Veranstalters.

Oft ist es so, dass du als Reisender zwar per EU-Gesetz Anspruch auf eine Ausgleichszahlung hast, aber das Durchsetzen dieses Anspruchs gegenüber der Airline herausfordernd sein kann. Oft werden berechtigte Forderungen einfach abgelehnt. Daher arbeiten wir mit **Passengers friend** zusammen. Passengers friend hat sich auf die Durchsetzung von Entschädigungsansprüchen bei Flugverspätungen, -ausfällen und verweigerter Beförderung spezialisiert. Gemeinsam verhelfen wir dir zu deinem Recht. Dieser Service ist für dich komplett kostenlos und aufgrund unserer Zusammenarbeit bekommst du die vollen 100 % einer möglichen Entschädigung.

In diesen Fällen greift die EU-Fluggastrechteverordnung:

- Flüge innerhalb der EU, die von einer Fluggesellschaft aus der EU oder einem Nicht-EU-Land durchgeführt werden
- Flüge aus einem Nicht-EU-Land in die EU, die von einer Fluggesellschaft aus der EU durchgeführt werden
- Flüge aus der EU in ein Nicht-EU-Land, die von einer Fluggesellschaft aus der EU oder einem Nicht-EU-Land durchgeführt werden

Mögliche Ansprüche bestehen bei:

- Flugausfall
- Flugverspätung
- Flugumleitung
- Anschlussflug verpasst
- Überbuchung
- Flugverlegung
- Streik der Airline-MitarbeiterInnen

Ansprüche bestehen nicht, wenn ein außerordentlicher Umstand (z. B. extreme Wetterbedingungen, politische Instabilität, Luftraumsperrungen, Vogelkollisionen usw.) eingetreten ist, der außerhalb der Kontrolle der Airlines liegt. Die Airline muss dies unserem Partner nachweisen. In diesem Fall ist die Fluggesellschaft von der Zahlung einer Entschädigung befreit, aber sie ist weiterhin verpflichtet, dir Betreuung anzubieten (z. B. Mahlzeiten, Unterkunft, Umbuchung).

Bitte melde dich bei uns, wenn du glaubst, einen Anspruch auf Entschädigung nach der EU-Richtlinie zu haben. Wir leiten den Fall dann an Passengers friend weiter, die anschließend die Kommunikation mit dir übernehmen.

6. Impfungen & Gesundheit auf Reisen

Grundsätzlich sind die allgemeinen empfohlenen Standardimpfungen entsprechend des Robert-Koch-Instituts (» www.rki.de) ratsam, auch wenn keine besonderen Impfungen zur Einreise in das jeweilige Land vorgeschrieben sind. Sollten zur Einreise Impfungen vorgeschrieben sein, findest du diese unter Einreisebestimmungen.

Neben den Standardimpfungen ergeben sich je nach Reiseland und Reisezeit weitere Impfempfehlungen und Gesundheitshinweise.

6.1 Impfempfehlungen

Für eine Reise nach Peru werden folgende Impfungen empfohlen:

- Standardimpfungen gemäß STIKO
- Typhus
- Hepatitis A+B
- ggf. Denguefieber (nur für Personen, die bereits nachweislich eine Dengue-Infektion durchgemacht haben)
- ggf. Gelbfieber*
- ggf. Tollwut

*Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung derzeit nicht erforderlich, bei Reisen in die Amazonasregion dringend empfohlen. Wichtig für unsere

Kombireisen mit Bolivien: Nachweis einer Gelbfieberimpfung, die spätestens 10 Tage vor der Einreise erfolgte, ist erforderlich. Die Gelbfieberimpfung ist für die Einreise nach Bolivien vorgeschrieben! (siehe Länderinfos Bolivien). Die Gelbfieberimpfung bietet laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mittlerweile einen lebenslangen Schutz. Laut der WHO ist in der Regel keine Auffrischungsimpfung mehr erforderlich, da eine einzige Dosis ausreichend Schutz für das gesamte Leben bietet. Bitte informiere dich vor Reisebuchung bei deinem Hausarzt, ob eine Gelbfieberimpfung für dich infrage kommt.

Bitte beachte: Impfungen sind immer eine persönliche Entscheidung, bei der das Risiko abgewogen werden muss. Konsultiere deshalb vor der Reise in jedem Fall rechtzeitig (im Idealfall zwei Monate vor Abreise) deinen Hausarzt oder ein tropenmedizinisches Institut.

Wichtige Information: Impfausweise sollten immer im Original mitgeführt werden, da Kopien oftmals nicht anerkannt werden. Alle Angaben sind Empfehlungen und von uns zusammengetragene Informationen ohne Gewähr. Jeder Reiseteilnehmer ist verpflichtet, sich selbstständig und rechtzeitig vor Anreise eingehend beim Hausarzt, Reisemediziner und/oder Tropeninstitut sowie der jeweiligen Landesvertretung des/der Ziellandes/Zielländer über Impfbestimmungen zu informieren und beraten zu lassen.

6.2 Gesundheitshinweise

Durchfallerkrankungen

Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen vermeiden. Einige Grundregeln: Bitte verzichte auf ungeschältes Obst, Salate oder Eiswürfel in einfachen Restaurants, trinke ausschließlich Wasser sicheren Ursprung, z.B. Flaschenwasser mit Kohlensäure, nie Leitungswasser. Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes und abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen wo möglich Trinkwasser benutzen. Bei Nahrungsmitteln gilt: Kochen oder selber Schälen. Bitte halte unbedingt Fliegen von deiner Verpflegung fern. Bitte wasche dich so oft wie möglich mit Seife die Hände, immer aber nach dem Stuhlgang und immer vor der Essenszubereitung und vor dem Essen. Händedesinfektion, wo angebracht, durchführen, Einmalhandtücher verwenden. Arznei gegen Magen- und Darmbeschwerden gehört dennoch mit ins Gepäck, sollte es dich trotzdem einmal erwischen.

Malaria

Ganzjährig besteht ein geringes Risiko im ganzen Land unterhalb 2.000 m Höhe auch an den Küsten (v. a. Esmeraldas). Als malariafrei gelten Lima, die Provinzen westlich der Anden südlich der Provinz Libertad sowie die touristischen Hochlandgebiete (Cusco, Machu Picchu, Titicacasee). Da wir uns bei dieser Reise fast ausschließlich im Hochland bewegen, ist das Malaria-Risiko sehr gering und die Mitnahme einer Prophylaxe, Moskitonetze etc. nicht zwingend erforderlich. In jedem Fall ist die konsequente Anwendung persönlicher Maßnahmen zur Minimierung von Mückenstichen sinnvoll.

Denguefieber

Das Denguefieber wird durch Stiche der tagaktiven Aedes Aegypti Mücke übertragen. Die Mückenart tritt in den tropischen und subtropischen Gebieten Südamerikas, Afrikas und Asiens auf. Sie ist der hauptsächliche Überträger von Gelbfieber, Denguefieber und einigen anderen Viruserkrankungen. Aufgrund der klimatischen Bedingungen (feuchtheißes Klima), kann sich die Mückenart saisonal stärker verbreiten und regional höhere Fallzahlen an Denguefieber-Erkrankungen hervorrufen. Hohes

Fieber, Hautausschlag und starke Gliederschmerzen sind typische Symptome dieser Erkrankung. Reisende sollten daher besonders tagsüber auf einen Mückenschutz achten.

Aufgrund der Infektionsrisiken durch Mückenstiche empfehlen wir:

- auch tagsüber helle und lange Bekleidung zu tragen
- auch tagsüber Insektenschutzmittel/Repellents auf freie Körperstellen aufzutragen
- ggf. die Mitnahme eines Moskitonetzes für das Gesicht

Gegen das Denguefieber gibt es seit Kurzem zwei Impfstoffe (Dengvaxia und Qdenga), welche laut WHO und RKI allerdings nur für Personen, die bereits eine laborbestätigte Dengue-Infektion durchgemacht haben und/oder in Dengue-Endemiegebieten leben, empfohlen sind. Das Auswärtige Amt empfiehlt, dass Reisende sich bezüglich einer möglichen Impfung von einem Tropen- oder Reisemediziner beraten lassen.

Da es also derzeit weder eine für die Allgemeinheit empfohlene Reiseschutzimpfung bzw. Chemoprophylaxe noch eine spezifische Therapie gegen Denguefieber gibt, besteht die beste Möglichkeit zur Vermeidung dieser Virusinfektion in der konsequenten Anwendung persönlicher Maßnahmen zur Minimierung von Mückenstichen.

Höhenkrankheit

Aufgrund der Höhenlage einiger Orte in Peru kann es innerhalb von 6 - 12 Stunden nach Ankunft in den ersten Tagen zu einer Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens in Form von verstärkter Atmung, beschleunigtem Herzschlag, Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Schlafstörungen und Schwellungen im Bereich der Füße, Arme und des Gesichts kommen. Für die z. T. extremen Höhen gelten einige Grundregeln:

- am ersten Tag viel ruhen und unnötige körperliche Anstrengungen vermeiden
- auf Rauchen und Alkoholkonsum verzichten
- genügend Wasser/Tee trinken und nicht zu viel essen

Untrainierten Reisenden und Personen, die speziell unter Bluthochdruck oder sonstigen Vorerkrankungen leiden, wird dringend empfohlen, vor Reiseantritt sachkundigen Rat von ihrem Hausarzt einzuholen. Mit der Teilnahme an unseren Peru-Reisen (ausgenommen Amazonien-Expedition) **bestätigst du, dass dir KEINE schweren Herz- oder Kreislauferkrankungen bzw. andere Krankheiten bekannt sind, wegen derer dir dein Hausarzt von einer Reise mit Übernachtungen auf über 4.000 Metern Höhe oder allgemein von einer Fernreise abgeraten hat.**

Von der "Höhenkrankheit" spricht man, sofern mehrere der o.a. Symptome auftreten. In der Regel verschwinden diese Beschwerden spontan im Laufe von ein bis zwei Tagen, vorausgesetzt, in dieser Zeit erfolgt kein weiterer Aufstieg. Das Auftreten der akuten Bergkrankheit hängt neben einer individuellen Disposition auch von der Ausgangshöhe, der Aufstiegsgeschwindigkeit und dem Grad der körperlichen Anstrengung ab. Hierbei helfen körperliche Ruhe und vermehrte Flüssigkeitszufuhr. Eine zusätzliche Sauerstoffgabe ist nur in Einzelfällen notwendig, im Ernstfall aber in Hotels und Krankenhäusern erhältlich.

Außerdem gilt für die Anfangszeit im Gastland: Weniger ist oftmals mehr; natürlich möchte jeder so viel wie möglich sehen und erleben, doch gönne dir hin und wieder auch mal eine Ruhepause - denn es gilt: Wer gelassen ist, ist auch weitaus weniger anfällig für jegliche Krankheiten. Abschließend möchten wir dir empfehlen, stressfrei in deinen Urlaub zu starten und zu vermeiden, direkt von der Arbeit in den Flieger zu steigen.

6.3 Reisemedizinische Beratung

Unsere Hinweise ersetzen jedoch keine reisemedizinische Beratung. Vor der Reise solltest du dich also fachkundig durch einen Arzt, Apotheker oder ein tropenmedizinisches Institut beraten lassen. Für aktuelle reisemedizinische Informationen und Impfvorschriften für dein Reiseland sowie zur Suche qualifizierter Beratungsstellen innerhalb Deutschlands empfehlen wir u.a. folgende Links:

- Centrum für Reisemedizin » https://crm.de/
- Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit » https://www.dtg.org/index.php/liste-tropenmedizinischer-institutionen/liste-tropenmedizinischer-institutionen-2.html

6.4 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung

Bitte beachte, dass unsere Reisen für Personen mit Mobilitätseinschränkungen grundsätzlich nicht geeignet sind, es sei denn, es ist anders bei der Reise ausgeschrieben. Solltest du eine Mobilitätseinschränkung haben, sprich uns bitte vor Buchung einer Reise an.

7. Klima

Peru hat aufgrund seiner geografischen Vielfalt sehr unterschiedliche Klimazonen und Temperaturbereiche, doch kann das Land ganzjährig gut bereist werden.

An der Küste, etwa in Lima oder Paracas, herrscht ein wüstenähnliches Klima mit milden Temperaturen: Im Sommer (Dezember bis April) steigen die Tageswerte auf 25–30 °C, im Winter (Mai bis November) liegen sie eher bei 15–20 °C, oft begleitet von Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit.

Die ideale Reisezeit für das Hochland ist von April bis Oktober, wo es am wenigsten regnet. In der Andenregion, z. B. in Cusco oder am Titicacasee, schwanken die Temperaturen je nach Tageszeit stark – tagsüber erreichen sie in der Trockenzeit (Mai bis Oktober) angenehme 18–22 °C, nachts fallen sie teils unter null. In großer Höhe kann es im Juli/August bis minus 15°C kalt werden.

Im Amazonasgebiet herrscht ganzjährig feucht-heißes Klima mit Temperaturen um 30–35 °C am Tag und kaum kühler als 22–24 °C in der Nacht. In der Trockenzeit (Juni bis September) ist der Aufenthalt dort meist angenehmer.

8. Kleidung & Ausrüstung

8.1 Kleidung

Die starken Temperaturunterschiede tagsüber in den Anden und verschiedenen klimatischen Bedingungen machen den Zwiebellook sinnvoll, besonders für Ausflüge in große Höhen. Dicke Pullover oder ein Fleece dürfen nicht im Gepäck fehlen - vor allem, um auch für kalte Nächte gewappnet zu sein. Auch Sonnen- und Regenschutz gehören zur Grundausstattung, die Regen- oder Goretex Jacke gehört also unbedingt ebenso eingepackt wie leichte Kleidung aus Baumwolle für die Tage an der Küste. Für unsere Wanderungen empfiehlt sich festes und bequemes Schuhwerk – von schweren Bergstiefeln ist jedoch abzuraten. Peru lässt sich das ganze Jahr bereisen – mit regional abgestimmter Kleidung ist man bestens vorbereitet.

Auf den Peru-Reisen kommt man ohne Schlafsack gut zurecht, da es immer auch (zusätzliche) Schaf-Wolldecken in den Hotels gibt. Auch das Zwiebelprinzip ist insbesondere in kalten Nächten sinnvoll. Gerade in der kalten Jahreszeit (von Juni-August) würden wir aber dennoch einen eigenen Schlafsack empfehlen, um gegen jeden Kälteeinbruch gewappnet zu sein. Aus hygienischen Gründung ist es auch empfehlenswert, ein Schlafsack-Inlett bzw. einen dünnen Leinenschlafsack einzupacken. TeilnehmerInnen am Inka-Trail benötigen auf jeden Fall einen Schlafsack für die Übernachtungen im Zelt. Dieser kann aber auch vor Ort ausgeliehen werden – bitte beachte hierzu auch unsere Hinweise zum Inka-Trail weiter unten.

8.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste

Da unsere Hotels nur selten auf Kofferträger zurückgreifen und nicht immer ein Aufzug vorhanden ist, ist weniger Gepäck auch in deinem Sinne. Als Gepäckstück kannst du sowohl einen Koffer oder eine Reisetasche, als auch einen Rucksack nehmen. Bitte denke auch daran, dass ein kleiner Tagesrucksack für Ausflüge immer sehr praktisch ist.

Checkliste

- Reisepass mit Gültigkeit von min. 6 Monate über den Zeitpunkt der Ausreise hinaus
- Impfpass im Original (inklusive Nachweis der Gelbfieberimpfung bei unseren Kombireisen mit Bolivien)
- Ausdruck des Reiseplans/Ticketdokuments
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Versicherungspolice (englisch/spanisch) deiner privaten Reiseversicherung
- Bargeld, Kreditkarte
- Rucksack, Reisetasche oder Koffer
- Tagesrucksack (u. a. für den Übernacht-Ausflug auf die Isla del Sol)
- bequeme Turnschuhe
- (knöchelhohe) Wanderschuhe mit gutem Profil
- lange und kurze Hosen
- dicker Pullover bzw. Fleece
- langärmliges Hemd oder T-Shirt (aus hellen Stoffen, gegen Mückenstiche)
- warme Jacke (z. B. Daunenjacke; insb. in den Monaten Mai bis August)
- Thermo-Unterwäsche
- Mütze, Handschuhe, Schal (insb. in den Monaten Mai bis August)
- Regenschutz bzw. Goretex-Jacke
- Mückenschutz, ggf. Moskitonetz für das Gesicht
- Badesachen (inkl. kleine Badehandtücher)
- Sonnenbrille, Sonnenschutz, Kopfbedeckung und Lippenpflege
- Reiseapotheke sowie persönliche Medikamente
- Taschenlampe/Stirnlampe mit Ersatzbatterien und Ersatzbirnen
- Reiseadapter
- ggf. Fernglas
- ggf. Fotoausrüstung
- ggf. Trinkflasche
- Schlafsack + ggf. Plastiksäcke (nur für unsere Peru und Bolivien AktivPlus Reise + TeilnehmerInnen am Inka-Trail)

Zusätzliche Checkliste für unsere Erlebnisreise "Abenteuerliche Amazonien-Expedition" durch Peru, Bolivien und Brasilien:

- etwas Bargeld und Kreditkarte (Euros können (außer in Lima und Belém) nur schwer gewechselt werden)
- regengeschützte (besser wasserdichte) 45 - 60 l Reisetasche (ggf. mit Rollen und Trägergurten) - bitte keine Koffer / Rollkoffer
- ggf. Tagesrucksack von 20-40 l Volumen, falls man das Hauptgepäck im Boot lassen möchte
- Ersatzpaar Trekkingschuhe und Sandalen (wenn möglich Trekking-Sandalen)
- zwei leichte Expeditionshosen, zwei kurze Hosen (falls nicht in Expeditionshose integriert) und eine leichte Jogginghose für die Nacht
- zwei dünne und schnelltrocknende Baumwollhemden, einige kurz- und langärmlige T-Shirts
- eine leichte Fleecejacke
- gute Regenkleidung (z. B. Poncho, der auch den Rucksack mit abdeckt)
- ein paar alte Klamotten für die Pick-Up-Fahrten
- leichter Sommerschlafsack für die Übernachtung in der Hängematte
- Wasserflasche (1 Liter)
- Lesematerial (für die teilweise langen Bootsfahrten)
- bunte Plastiksäcke (alle Sachen sollten zusätzlich darin verstaut sein, das dichtet zusätzlich ab und erlaubt das schnellere Auffinden)
- wasserdichte Dokumententasche für Flugtickets, Reisepass und sonstige wichtige Dokumente)
- biologisch abbaubare Seife, Shampoo und Waschmittel sowie persönliche Toilettenartikel

Gummistiefel für die nassen Passagen im Dschungel (maximal Größe 45; für Tag 3 bis 11) werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Diese sind notwendig, da Membrane bei z.B. Gorotex-Schuhen durch die Matsch-Passagen kaputt gehen. In Puerto Maldonado (8.Tag), Riberalta (13.Tag) und Manaus (16. Tag) besteht die Möglichkeit, preiswert (ca. 3 USD / kg) Wäsche waschen zu lassen.

Bitte denke daran, keine Wertgegenstände in aufzugebendes Gepäck zu packen, sondern im Handgepäck mit an Bord zu nehmen, sofern diese im Handgepäck zugelassen sind.

9. Geld & Währung

9.1 Währung

Perus Währung ist der Nuevo Sol (PEN). Für 1 Euro bekommt man etwa 4,1 PEN (Stand 05/2025). Tagesaktuelle Wechselkurse findest du im Internet unter folgendem Link: http://www.oanda.com.

9.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte)

Euro werden in den meisten Städten problemlos angenommen und lassen sich in Banken oder Wechselstuben („casa de cambio“) oft zu guten Kursen tauschen. Es ist sinnvoll, etwas Bargeld in kleinen Scheinen mitzubringen – besonders für ländliche Regionen. In fast allen Städten gibt es Geldautomaten, an denen du mit EC-Karte oder Kreditkarte (Visa/MasterCard) Soles abheben kannst. Die Abhebung ist einfach, aber meist mit Gebühren zwischen 5 und 7 € verbunden; der Maximalbetrag pro Abhebung liegt je nach Bank bei etwa 700–900 PEN.

10. Stromspannung

Die Stromspannung beträgt 220 Volt. Du benötigst daher einen Adapter mit verschiedenen Polsystemen, einen so genannten „Weltstecker“, den du im Handel erhältst.

11. Telefonie & Internet

11.1 Telefonie

In Städten ist das Mobilfunknetz gut ausgebaut, während der Empfang in ländlichen oder bergigen Regionen teils eingeschränkt sein kann. Deutsche Mobilfunkanbieter haben Roaming-Abkommen mit Peru, sodass Telefonieren und mobiles Internet mit dem eigenen Gerät grundsätzlich möglich sind – allerdings oft zu hohen Kosten. Die genauen Roaming-Konditionen erfährst du bei deinem Anbieter.

Eine günstige Alternative ist der Kauf einer örtlichen Prepaid-SIM-Karte (z. B. von Claro, Movistar oder Entel), erhältlich am Flughafen oder in Mobilfunkläden gegen Vorlage des Reisepasses. Es gibt preiswerte Datenpakete für mehrere Tage oder Wochen – oft mit kostenfreier Nutzung von Social Media (z. B. WhatsApp, Facebook), die nicht vom Datenvolumen abgezogen wird.

11.2 Internet

In nahezu allen Städten findest du Internetcafés, in denen du für wenig Geld surfen kannst – sie werden aber zunehmend seltener, da mobiles Internet verbreitet ist. Die meisten Hotels, Hostels und Gästehäuser bieten kostenloses WLAN an, oft mit guter Verbindung. In touristischen Städten wie Lima, Cusco oder Arequipa gibt es viele Cafés mit kostenlosem WLAN – das Passwort erhältst du meist auf Nachfrage an der Theke.

Zusätzlich betreibt der Staat an zentralen Plätzen und in Busbahnhöfen kostenlose WLAN-Hotspots („WiFi Peru“), die jedoch oft langsam und technisch unsicher sind – für sensible Daten solltest du sie besser nicht nutzen.

12. Trinkgeld & Extrakosten

12.1 Trinkgeld

Trinkgeld ist auf unseren Reisen grundsätzlich freiwillig. Es ist nicht Bestandteil des Reisepreises und es besteht zu keinem Zeitpunkt eine Verpflichtung, Trinkgeld zu geben. Ob, wem und in welcher Höhe du ein Trinkgeld geben möchtest, entscheidest ausschließlich du selbst.

In vielen Reiseländern ist es üblich, Reiseleitungen, Fahrerinnen und Fahrern sowie anderem Servicepersonal bei Zufriedenheit mit der erbrachten Leistung ein Trinkgeld als persönliche Anerkennung zu geben. Um dir eine Orientierung zu geben, nennen wir nachfolgend unverbindliche Empfehlungen, die sich an den örtlichen Gepflogenheiten orientieren. Diese Beträge sind weder verpflichtend noch werden sie von WORLD INSIGHT verlangt oder erhoben. Du kannst selbstverständlich weniger, mehr oder auch gar kein Trinkgeld geben.

Als unverbindliche Orientierung kann für die Reiseleitung ein Trinkgeld von etwa 3 bis 4 Euro pro Person und Tag und für Fahrerinnen und Fahrer von etwa 2 Euro pro Person und Tag dienen. Auch hierbei handelt es sich ausschließlich um eine Empfehlung.

Für Hotelpersonal, Kofferträger, Bootsfahrer und anderes Servicepersonal kann – sofern die Reisegruppe dies möchte – ebenfalls freiwillig Trinkgeld gegeben werden. WORLD INSIGHT und die Reiseleitung sammeln hierfür kein verpflichtendes Gruppentrinkgeld ein. Die Reisenden können selbst entscheiden, ob sie Trinkgeld individuell geben oder sich freiwillig innerhalb der Gruppe organisieren möchten.

12.2 Extrakosten

Wie viel du für das tägliche Leben benötigst, hängt natürlich auch von dir persönlich ab. Eine Hauptspeise im landestypischen Restaurant bekommt man etwa für 5 Euro, im gehobenen Restaurant sollte man für eine warme Mahlzeit ab 15 Euro aufwärts kalkulieren – je nach Ort schwanken die Preise. Preise für optionale Ausflüge geben wir dir gern auf Anfrage bekannt. Bedenke bitte, dass diese nur als Anhaltspunkt dienen und vor Ort evtl. andere Preise erhoben werden.

13. Essen & Trinken

Kulinarisch gibt es in Peru viel zu entdecken – und die Geschmäcker sind freilich verschieden. Es gilt: Probieren geht über Studieren! Dein Reisebegleiter versorgt dich gerne mit vielen guten Tipps, wo es z.B. das beste gegrillte Meerschweinchen und die besten „Empanadas“ gibt. Die Meerschweinchen werden eigens zum Verzehr gezüchtet und stehen bei der einheimischen Bevölkerung vor allem an Festtagen auf dem Speisezettel. „Empanadas“ sind gefüllte Teigtaschen und eignen sich besonders gut als Snack zwischendurch. Ein anderes Nationalgericht ist „Lomo Saltado“ ein Pfannengericht aus Rindfleisch, Zwiebeln, Kartoffeln und Koriander.

An der Küste werden natürlich vornehmlich Fisch und Meeresfrüchte gegessen. Eine besondere Spezialität ist „Ceviche“, marinierter Fisch oder Meeresfrüchte. Inca Kola ist das beliebteste Kaltgetränk der Peruaner, erfolgreicher als Coca-Cola. Aber auch die am meisten verbreiteten Biersorten „Cristal“ oder „Cuzqueña“ löschen auf angenehme Weise den Durst nach einem anstrengenden Tag in den Bergen oder im Dschungel. Das Nationalgetränk der Peruaner ist der „Pisco “, ein mit dem Grappa vergleichbarer Traubenschnaps, der meistens in Cocktailform als „Pisco Sour“ von den Einheimischen genossen wird, mit Limonensaft, Zucker und Eiweiß, sodass ein weißer Schaum entsteht. Falls du Vegetarier bist, benachrichtige uns bitte, damit wir dies vormerken können.

14. Landesspezifische Hinweise & Sicherheit

Deine Sicherheit hat oberste Priorität. Daher gilt: Bitte anschnallen! Alle von uns gecharterten Busse, die wir während deiner Rundreise nutzen, verfügen über Sicherheitsgurte. Wir empfehlen dir dringend, dich jederzeit anzuschnallen. In einigen Ländern sind wir zusätzlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder anderen landestypischen, vor Ort gemietete Transportmitteln unterwegs – sollten diese über Gurte verfügen, nutze diese. Bei außergewöhnlichen Fahrzeugen wie z.B. Tuk-Tuks in Asien oder so genannten „Willy Jeeps“ in Lateinamerika, die keine Gurte haben, bitten wir die Fahrer um besondere Vorsicht.

14.1 Verhalten im Reiseland

Peru ist ein zauberhaftes Land, doch gehen die Uhren dort manchmal anders. Nicht immer dürfen westliche Maßstäbe angelegt werden, sei es, was die Qualität der Straßen anbelangt, sei es die Auffassung von Pünktlichkeit. Wir und unsere Partner vor Ort bemühen uns um einen reibungslosen und pünktlichen Reiseablauf. Falls es doch einmal zu Verzögerungen kommen sollte, möchten wir dich um dein Verständnis bitten.

Absperrungen bzw. begrenzte Wege sind auch in Lateinamerika zu akzeptieren, gerade in Nationalparks. Auch wenn es eigentlich selbstverständlich sein sollte, möchten wir dich daher bitten, den Anweisungen der Reiseleiter zu folgen, denn sie können bei Verstößen von den Nationalparkbehörden verantwortlich gemacht werden.

Mitbringsel für Kinder

Immer wieder kommt die Frage auf: "Was kann man für die peruanischen Kinder mitnehmen?" Wer den Kindern etwas Gutes tun möchte, nimmt Buntstifte oder Malbücher mit. Sicher ist die Reiseleitung auch gern bereit, zusammen mit euch - zum Beispiel in Arequipa -, nach Kinderbüchern Ausschau zu halten, die man den Kindern in entlegeneren Regionen schenken und somit gleichzeitig etwas für deren Bildung tun kann.

14.2 Sicherheit vor Ort

Peru gilt abseits der großen Städte als relativ sicher. In urbanen Zentren wie Lima, Cusco, Arequipa und Puno ist jedoch erhöhte Vorsicht geboten – insbesondere in touristischen Vierteln, auf Märkten und in öffentlichen Verkehrsmitteln. Wertsachen sollten möglichst im Hotelsafe aufbewahrt und nicht offen mitgeführt werden. Vermeide es, nachts allein unterwegs zu sein, besonders in weniger belebten Gegenden. Für sichere Fortbewegung empfehlen wir, ein offizielles Taxi oder eine registrierte App (z. B. Uber, Beat, InDrive) zu nutzen.

Für Geld, Ausweise und Reisedokumente sind Brustbeutel oder Bauchgürtel empfehlenswert. Fertige vor der Reise Kopien deiner wichtigsten Dokumente an (z. B. Reisepass, Impfpass, Flugtickets) und bewahre diese getrennt vom Original auf – alternativ digital in einer sicheren Cloud. Auf teuren Schmuck oder auffällige Technik sollte möglichst verzichtet werden.

Bitte beachte aktuelle Sicherheitshinweise auf der Website von WORLD INSIGHT (www.world-insight.de) sowie beim Auswärtigen Amt (www.auswaertiges-amt.de).

14.3 Hinweis zum Doppelzimmer/Einzelzimmer und Check-In in den Hotels

Buchung Doppelzimmer

In Südamerika hat man eine weitere Unterscheidung der Doppelzimmer. DOUBLE ist ein Zimmer mit einem großen Bett und durchgängiger Matratze. TWIN ist ein Zimmer mit zwei einzeln stehenden Betten (eher seltener in Südamerika). Wir reservieren bei Buchung eines Doppelzimmers grundsätzlich das DOUBLE. Bei Buchung eines halben Doppelzimmers reservieren wir TWIN. Solltest du jedoch davon abweichende Wünsche haben, bitten wir dich, uns diese schnellstmöglich mitzuteilen. Bitte habe jedoch Verständnis dafür, dass der jeweilige Zimmerwunsch trotzdem nicht garantiert werden kann.

Buchung Einzelzimmer

Trotz Einzelzimmerzuschlag sind die Einzelzimmer in Südamerika oft sehr klein und einfach.

Bitte beachte: Weltweit ist in Hotels ein Check-in ab 14:00 oder 15:00 Uhr und ein Check-out bis spätestens 10:00 oder 11:00 Uhr üblich. Daher kann es passieren, dass bei deiner Ankunft die Zimmer nicht verfügbar sind bzw. du das Zimmer räumen musst, obwohl die Abfahrt erst am Nachmittag ist. In der Regel ist es möglich, die Hotelanlage zu nutzen und Gepäck zwischenzulagern bis die Zimmer bezogen werden können oder die Abfahrt erfolgt.

14.4 Machu Picchu: Gepäck, Besuchsregeln und Organisation

Machu Picchu

Bitte beachte, dass aufgrund immer strengerer Zugangsbeschränkungen die Besuchsdauer in der Regel nur noch zwei bis drei Stunden beträgt. Durch die außerordentlich hohe Nachfrage nach Machu

Picchu-Eintrittskarten und der Anpassung im Ticket- und Zugangssystem kann es möglicherweise vorkommen, dass nicht die gesamte Reisegruppe auf denselben Rundweg bzw. auf dasselbe Zeitfenster gebucht werden kann. In einem solchen Fall bemühen wir uns entweder um eine Sondergenehmigung bei den zuständigen Behörden, die es der Gruppe ermöglicht, eine gemeinsame Führung innerhalb der Inkastadt zu erhalten, oder wir engagieren einen zusätzlichen deutschsprachigen Reiseleiter, der den zweiten Teil der Gruppe betreut. Die Organisation sowie eventuelle Mehrkosten übernimmt World Insight. Bei Reisebuchungen, die weniger als vier Monate vor Reisebeginn bei uns eingehen, können wir keine deutschsprachige Führung garantieren.

Die Mitnahme und der Verzehr von Lebensmitteln sind in der Anlage nicht gestattet. Ebenso dürfen Getränke nur in wiederverwendbaren Trinkflaschen (kein PET oder Glas) mit in die Anlage genommen werden. Ebenfalls verboten sind folgende Gegenstände:

- Rucksäcke oder Taschen mit Maßen von über 40 x 35 x 20 cm (diese müssen an der Garderobe am Eingang abgegeben werden)
- Aerosole, alkoholische Getränke und illegale Substanzen
- Regenschirme
- Stative, Stützen oder Erweiterungen für Kameras und Handys (auch Selfie-Sticks)
- Schuhe mit hohem Absatz (Stöckelschuhe, Pumps)
- Spitze Gegenstände und Waffen
- Wanderstöcke mit Metallspitzen

Wichtiger Hinweis zu den Reisepassdaten für Machu Picchu

Für die Buchung des Besuchs von Machu Picchu muss ein gültiger Reisepass vorliegen. Es ist wichtig, dass alle Reisepassdaten spätestens 65 Tage vor Reisebeginn vollständig und korrekt übermittelt werden und zu 100% identisch mit dem Dokument sind, welches du während der Reise mit dir führst. Andernfalls kann es passieren, dass dir vor Ort der Besuch verwehrt wird.

Sollte die Gültigkeit deines Reisepasses auslaufen oder dein Pass für die Einreise nach Peru nicht ausreichend gültig sein und daher die Beantragung eines neuen Reisepasses notwendig werden, gib bei Reisebuchung bitte vorerst deine alten Reisepassdaten mit dem Hinweis an, dass diese noch erneuert werden. Sobald dir die neuen Daten vorliegen, teilst du uns deine neuen Reisepassdaten mit. Je nachdem, ob zu dem Zeitpunkt der Erneuerung der Daten die Buchung des Besuchs von Machu Picchu bereits erfolgt ist, musst du unbedingt deinen alten Reisepass ebenfalls mit nach Peru nehmen. Eine nachträgliche Aktualisierung der Reisepassdaten oder eine Umbuchung ist nicht möglich.

Gepäckbeschränkungen bei PeruRail Zugfahrt nach Aguas Calientes

Der Besuch von Machu Picchu erfolgt in der Regel mit Übernachtungen in Ollantaytambo und/oder Aguas Calientes bevor die Route jeweils nach Cuzco (zurück-)führt. Für diese Zeit verbleibt das Hauptgepäck im Hotel in Cuzco, während die Reise teils mit dem Zug fortgesetzt wird. Auf der Strecke Cuzco-Ollantaytambo-Machu Picchu dürfen Reisende nur noch ein Handgepäck mit einem Maximalgewicht von 5 kg und einer maximalen Länge+Breite+Höhe von 157 cm mit ins Abteil nehmen. Diese Maßnahme wurde eingeführt, da die Notausgänge der Züge regelmäßig mit Reisegepäck blockiert waren. Auch die Teilnehmer des Inka-Trails (nur Erlebnisreise) lassen das Hauptgepäck in Cuzco.

14.5 Inka-Trail: Buchungsbedingungen + Hinweise

Die Trekkingfreunde unter uns können bei der Peru Erlebnisreise dreieinhalb Tage den historischen Pfad erwandern, den die Inkas bereits vor Jahrhunderten angelegt haben. Du erlebst neben fantastischen Landschaften auch archäologische Stätten der Inkas. Am Morgen des vierten Tages ist es dann soweit: du erreichst das Sonnentor und blickst auf Machu Picchu. Du hast nun Zeit, die Anlage mit unserem fachkundigen Führer und dem Rest der Gruppe ausgiebig zu besichtigen.

Organisation und Ausrüstung für den Inka-Trail

Auf dem Inka-Trail übernachtest du dreimal in einfachen Camps, je zu zweit in Iglu-Zelten mit einfachen sanitären Anlagen. Der Inka-Trail erfordert eine gute Kondition und Höhenverträglichkeit, die wir allerdings in den vorherigen Reisetagen am Colca Canyon und am Titicacasee bereits erworben haben. Die Wanderungen sind anspruchsvoll, mit vielen Treppenstufen und Höhenmetern. Das Gepäck, das du während der vier Tage nicht brauchst, wird im Hotel in Cuzco zwischengelagert. JedeR TeilnehmerIn trägt seinen Wanderrucksack mit allen persönlichen Sachen inkl. Kleidung und Schlafsack selbst. Der Transport unserer Ausrüstung (Isomatten, Zelte, Proviant, Klappstühle etc.) wird von Trägern, welche im Preis inkludiert sind, übernommen. Während des Inka-Trails sind wir in der Regel Teil einer internationalen Gruppe mit englischsprachiger Reiseleitung unterwegs.

Der Inka-Trail beinhaltet Vollpension, die Begleitung durch professionelle Bergführer und einen Koch, sowie die benötigte Trekkingausrüstung (Iso-Matten, Zelte, Proviant, Klappstühle etc.). Du benötigst gute Wander- oder Trekkingschuhe, einen Schlafsack und entsprechende Kleidung. Der Schlafsack kann auch vor Ort für ungefähr 30,- USD (Stand 07/2019) für die 4 Tage ausgeliehen werden. In diesem Fall empfehlen wir aus hygienischen Gründen die Mitnahme eines Schlafsack-Inletts bzw. dünnen Leinenschlafsacks, da die Leihschlafsäcke vor Ort evtl. nicht nach jeder Benutzung gereinigt werden. Es können auch Wanderstöcke vor Ort ausgeliehen werden (ca. 20,- USD für 4 Tage, Stand 07/2019). Wenn du deine eigenen Wanderstöcke mitbringen möchtest, beachte bitte, dass auf dem Inka-Trail nur Stöcke ohne Metallspitze oder mit entsprechendem Schutz aus Gummi zugelassen sind. Für Notfälle sind die Guides während des Trails mit einem Erste-Hilfe-Kit und einer zusätzlichen Sauerstoffversorgung ausgerüstet.

Buchung des Inka Trails

Mit Ausnahme der Februar-Termine ist der Inka-Trail für alle Peru Erlebnisreisen vorbehaltlich Verfügbarkeiten buchbar. Im Februar ist der Trail wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. Die peruanischen Behörden haben die Zahl der Wanderer strikt begrenzt, weshalb die Plätze mitunter mehrere Monate im Voraus ausgebucht sein können. Die Buchung des Inka-Trails als Zusatzoption zur Peru Erlebnisreise kann daher nur auf Anfrage erfolgen. Sollte der Inka-Trail an deinem Startdatum bereits ausgebucht sein, können wir dir die Reise ohne Inka-Trail anbieten.

Wenn du den Inka-Trail als Zusatzoption bei deiner Reisebuchung hinzufügst, fragen wir das Permit für den Inka-Trail umgehend nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl verbindlich für dich an. Bei Bewilligung des Permits erhältst du eine aktualisierte Buchungsbestätigung mit entsprechendem Vermerk. Sobald wir den Inka-Trail verbindlich buchen, muss er komplett gezahlt werden; der Betrag ist nicht erstattungsfähig.

Wichtiger Hinweis zu den Reisepassdaten

Für die Buchung des Inka-Trails muss ein gültiger Reisepass vorliegen. Es ist wichtig, dass alle Reisepassdaten spätestens 65 Tage vor Reisebeginn vollständig und korrekt übermittelt werden und

zu 100% identisch mit dem Dokument sind, welches du während der Reise mit dir führst. Andernfalls kann es passieren, dass dir vor Ort der Besuch verwehrt wird.

Sollte die Gültigkeit deines Reisepasses bis zum Start des Inka-Trails auslaufen oder dein Pass für die Einreise nach Peru nicht ausreichend gültig sein und daher die Beantragung eines neuen Reisepasses notwendig werden, gib bei Reisebuchung bitte vorerst deine alten Reisepassdaten mit dem Hinweis an, dass diese noch erneuert werden. Sobald dir die neuen Daten vorliegen, teilst du uns deine neuen Reisepassdaten mit. Je nachdem, ob zu dem Zeitpunkt der Erneuerung der Daten die Buchung des Inka-Trails bereits erfolgt ist, musst du unbedingt deinen alten Reisepass ebenfalls mit nach Peru nehmen. Eine nachträgliche Aktualisierung der Reisepassdaten oder eine Umbuchung ist nicht möglich. Das Permit für den Inka-Trail wird immer auf die erstmals hinterlegten Reisepassdaten ausgestellt.

Stornierungsbedingungen

Solltest du den einmal gebuchten Inka-Trail stornieren wollen, müssen die Kosten des Inka-Trails unabhängig der vom Zeitpunkt der Stornierung abhängigen Stornostaffelung lt. AGB zu 100 % getragen werden. Die Kosten liegen aktuell bei 570 € und damit höher als die Zusatzoption über 399 €. Zur Erklärung: Wir können den Inka-Trail als Zusatzoption so günstig anbieten, weil wir die Kosten mit denen für Übernachtungen und Programmpunkte des regulären Programms verrechnen.

Sollte die Reise aus von uns unbeeinflussbaren und aktuell unvorhersehbaren Gründen (Grenzschließung, Reisewarnung, Naturkatastrophe, Aufstand etc.) abgesagt werden müssen oder zum Reisezeitpunkt nicht in die Region Cuzco/Machu Picchu gereist werden können, müssen wir dir die Kosten von bis zu 570 € für den Inka-Trail ggf. dennoch in Rechnung stellen, da die peruanischen Behörden die Inka-Trail-Gebühr oftmals gar nicht oder nur anteilig zurückerstattet.

14.6 Bolivien und Peru AktivPlus Reise - zusätzliche Hinweise zum Salkantay Trek

Auf dem Salkantay Trek übernachtest du zwei Mal in einfachen Camps, je zu zweit in Iglu Zelten mit einfachen sanitären Anlagen. Das Trekking erfordert eine gute Kondition und Höhenverträglichkeit, die wir allerdings in den vorherigen Reisetagen bereits erworben haben. Bei dem Trek sind Pässe von 3.500 bis 4.700 m zu überwinden. Das Gepäck, das du während der drei Tage nicht brauchst, kannst du im Hotel in Cuzco lassen.

Der Salkantay Trek beinhaltet Vollpension (bis zur Ankunft in Aguas Calientes), die Begleitung durch einen professionellen Bergführer, sowie die benötigte Trekkingausrüstung (Iso-Matten, Zelte, Proviant etc.). Darüber hinaus benötigst du gute Wander- oder Trekkingschuhe, einen Schlafsack und entsprechende Kleidung. Der Schlafsack kann auch vor Ort für ungefähr 25,- USD (Stand 07/2019) für die drei Tage ausgeliehen werden. In diesem Fall empfehlen wir aus hygienischen Gründen die Mitnahme eines Schlafsack-Inletts bzw. dünnen Leinenschlafsacks, da die Leihschlafsäcke vor Ort nicht immer nach jeder Benutzung gereinigt werden. Wenn du deine Wanderstöcke mitbringen möchtest, beachte bitte, dass nur Stöcke ohne Metallspitze oder mit entsprechendem Schutz aus Gummi zugelassen sind. Du trägst deinen Tagesrucksack mit allen persönlichen Sachen, die du im Laufe des Tages benötigst, selbst. Des Weiteren tragen Pferde bis zu 7 kg deines Gepäcks (inklusive Schlafsack). Der Transport deiner Ausrüstung (Iso-Matten, Zelte, Proviant etc.) wird ebenfalls übernommen, Tragetaschen werden gestellt. Allerdings sind diese nicht wasserfest, weshalb wir empfehlen, euer Transportgepäck in zusätzlichen Plastiksäcken wassergeschützt zu verpacken.

15. Reiseliteratur

Zu jeder Buchung einer Gruppenreise bekommst du bei uns einen Reiseführer aus einem ausgewählten Sortiment von MairDumont dazu. Etwa 4 Wochen vor Abreise bekommst du deinen persönlichen Gutscheincode zugeschickt. Mit diesem kannst du einfach und bequem deinen Reiseführer online bestellen unter

» www.world-insight.de/reisefuehrer

15.1 MairDumont-Reiseführer

Folgende Reiseführer aus unserem MairDumont-Programm stehen dir – vorbehaltlich Verfügbarkeit und teilweise auch als eBook – zur Auswahl:

- Peru, Lonely Planet
- Peru, DuMont
- Peru & Bolivien, Marco Polo
- Peru und Westbolivien, Stefan Loose
- Südamerika, Lonely Planet

15.2 Weitere Literaturempfehlungen

Schönes zum Schmökern auf deiner Reise:

- Tante Julia und der Kunstschreiber, Mario Vargas Llosa
- 26 Jahre unterwegs in Peru, Christine Rosenthal
- Plötzlich in Peru, Chantal Schreiber
- Die Stadt und die Hunde, Mario Vargas Llosa
- Die goldene Stadt, Sabrina Janesch

16. Reiseversicherung

Wir empfehlen dir den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung, damit du im Falle einer unerwarteten Stornierung, etwa aus gesundheitlichen Gründen, abgesichert bist. Ebenso ist eine Auslandskrankenversicherung sinnvoll, um die Kosten für medizinische Behandlungen und einen möglichen Rücktransport zu decken. Unser Partner ERGO Reiseversicherung bietet verschiedene Versicherungsmodelle an.

Diese kannst du unter Beachtung der entsprechenden Abschlussfristen einfach online abschließen:

» www.world-insight.de/versicherungen/

17. Zeitunterschied

In Peru beträgt der Zeitunterschied zur mitteleuropäischen Sommerzeit (MESZ) minus 7 Stunden, zur mitteleuropäischen Winterzeit (MEZ) minus 6 Stunden.